

# Mordserie an obdachlose Menschen in Wien: Solidarität mit den Opfern und Angehörigen

Berichtersteller/in: Christian Heiling

Die BezirksrätInnen der SPÖ Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 4. Oktober 2023 gemäß § 104 WStV folgende

## RESOLUTION

### Resolutionstext:

Die Bezirksvertretung Hernals spricht sich für umfassenden Schutz von Obdachlosen aus.

### Begründung:

Im Sommer kam es zu einer Mordserie an obdachlosen Menschen in Wien. Dabei starben zwei Männer und eine Frau wurde schwer verletzt. Die Kriminalpolizei geht von einem Wiederholungstäter\* bzw. einer Wiederholungstäterin\* aus.

**12. Juli:** Eine Passantin findet am frühen Morgen auf einer Parkbank beim Handeskai die Leiche eines obdachlosen Mannes. Der leblose Körper war mit zahlreichen Messerstichen übersät.

**22. Juli:** Eine obdachlose 51-jährige Frau wird in der Nähe ihres Schlafquartiers in einer Parkanlage bei der Venediger Au mehrfach mit dem Messer attackiert. Den Täter sah sie nicht. Die Frau überlebte schwer verletzt.

**9. August:** Ein 55 Jahre alter Mann wird mit einer Klinge traktiert und schwer verletzt am Straßenrand beim Hernalser Gürtel aufgefunden. Das Opfer wurde notoperiert, verstarb aber kurz darauf.

Die Bezirksvertretung Hernals verurteilt diese Anschläge auf unsere Mitbürger\*innen aufs schärfste und drückt ihr Mitgefühl an alle ihre Angehörigen aus.

Obdachlosigkeit gehört zu einer der extremsten Formen von Armut. Wenn die Ärmsten in unserer Gesellschaft angegriffen werden, dürfen wir nicht wegsehen. Deshalb hat der Fonds Soziales Wien gemeinsam mit sozialen Trägern über 180 zusätzliche Notquartiersplätze geschaffen um Schutzräume zu ermöglichen.

Für Personen, welche nicht das Angebot der Schutzräume in Anspruch nehmen können oder wollen, wird empfohlen, Überlebensgemeinschaften zu bilden, gemeinsam zu übernachten und soweit wie möglich in der Nacht den öffentlichen Raum zu meiden.

Streetworker\*innen, Mitarbeiter\*innen der Tageszentren und Polizist\*innen informieren unsere Mitbürger\*innen über diese Schutzmaßnahmen und vermitteln Notquartiersplätze. Ihnen spricht die Bezirksvorvertretung Hernals ihren Dank aus.

Bisher wurde noch keine tatverdächtige Person festgenommen und der Täter\*die Täterin ist auf freien Fuß. Der Verein „Freunde der Wiener Polizei“ hat 10.000 Euro Belohnung für Hinweise zu der Angriffsserie auf Obdachlose in Wien ausgelobt. Sachdienliche Hinweise, die zur Aufklärung dieser Fälle führen, werden telefonisch - auch anonym - im Landeskriminalamt Wien unter der Telefonnummer 01/31310-33800 oder [hinweise-obdachlose@polizei.gv.at](mailto:hinweise-obdachlose@polizei.gv.at) erbeten.

---

Als Willenskundgebung soll diese Resolution in geeigneter Form an die Bevölkerung kundgemacht werden. Die

## **KUNDMACHUNG**

soll durch Aushang in der gassenseitigen Amtsvitrine des Magistratischen Bezirksamtes 17 binnen 3 Werktagen auf die Dauer von ca. 30 Kalendertagen erfolgen.

Für die Fraktion der SPÖ Hernals

Wolfgang Markytan

Klubvorsitzender